Bezirksgericht

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Ort und Datum: (1)

Fallnummer: (2)

Begründung Kostenerlassgesuch (§ 97 JusG i.V.m. Art. 112 ZPO und Art. 425 StPO)

(3)

Gesuchsteller/in

**1. Gesuchsteller/in** (4)

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Vorname/n |  |
| Adresse |  |
| Geburtsdatum |  |
| Zivilstand |  |
| Beruf |  |
| Arbeitgeber/in mit Adresse  bzw. Einzelfirma (Bezeichnung / Geschäftsadresse) |  |

**2. Ehegatte / Partner/in** (5)

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Vorname/n |  |
| Adresse |  |
| Geburtsdatum |  |
| Beruf |  |
| Arbeitgeber/in mit Adresse |  |

**3. Kinder** (6)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Vorname/n | Geburtsdatum | Schule/Beruf | Adresse |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Finanzielle Verhältnisse**

Die nachfolgenden Tabellen sind vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen. Positionen, welche beim Gesuchsteller / bei der Gesuchstellerin nicht gegeben sind, müssen gestrichen werden. Die Bestätigung des Steueramtes der Wohnsitzgemeinde ist beizulegen. Auf unvollständig ausgefüllte Gesuche braucht nicht eingetreten zu werden. Falsche Angaben können zum sofortigen Entzug des Kostenerlasses führen und die sofortige Bezahlung der ausstehenden Kosten nach sich ziehen.

**Alle Angaben zu den finanziellen Verhältnissen sind zu belegen. Vorhandene Urkunden sind mit diesem Gesuch einzureichen. Einkünfte sind mittels Lohnausweis oder Geschäftsbuchhaltungen sowie allenfalls Kontoauszügen zu dokumentieren. Bei geltend gemachten Auslagen (Mietzinse, Versicherungsprämien, Alimente, Steuern, Kreditrückzahlungsraten usw.) sind sowohl deren Bestand (z.B. mit Verträgen, Bestätigungen, Rechnungen) als auch deren regelmässige Bezahlung (Quittungen) nachzuweisen. Der Saldo sämtlicher Konti ist zu belegen. Beizulegen ist in jedem Fall eine aktuelle Steuererklärung.**

**4. Einkommen (pro Monat)** (7)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Gesuchsteller/in | Ehegatte / Partner/in |
| Nettolohn/  Nettoeinkommen |  |  |
| Nebenerwerb |  |  |
| Renten (AHV, IV, BVG, etc.) |  |  |
| Arbeitslosenentschädigung |  |  |
| Unterhalts- / Unterstützungsbeiträge |  |  |
| Beiträge minderjähriger Kinder aus Erwerbseinkommen |  |  |
| Sozialhilfe |  |  |
| Vermögensertrag |  |  |
| Sonstige Einkommen |  |  |

**5. Vermögen** (8)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Gesuchsteller/in | Ehegatte / Partner/in |
| Grundstück  (Verkehrswert) |  |  |
| Motorfahrzeuge  (Zeitwert): Marke, Typ, Jahrgang, Km-Stand |  |  |
| Konti, Sparhefte, Wertschriften |  |  |
| Sonstiges Vermögen  (z.B. wertvolle Hausratgegenstände, Sammlungen, Rückkaufswert, Lebensversicherungen, Beteiligungen) |  |  |
| Besteht eine Beteiligung an einer Erbschaft? |  |  |

**6. Schulden** (9)

|  |  |
| --- | --- |
| Forderungsgrund  (z.B. Steuern, Darlehen, Mietzinse, Unterhaltsbeiträge etc.) | aktueller Schuldbetrag |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Total der Schulden |  |

**7. Auslagen (pro Monat)** (10)

|  |  |
| --- | --- |
| Mietzins (inkl. Nebenkosten) bzw. Hypothekarzins / Nebenkosten |  |
| Wohnen beim Gesuchsteller ausser dem Ehegatten, minderjährigen oder noch nicht erwerbstätigen Kindern noch weitere Personen?  Wenn ja: wer? Wieviel bezahlen diese an die Wohnkosten? |  |
| Krankenkassenprämie |  |
| Sonstige Versicherungsprämien |  |
| Sozialbeiträge (soweit nicht bereits vom Lohn abgezogen, z.B. AHV, Pensionskasse) |  |
| Fahrkosten für den Arbeitsweg (Transportmittel, Betrag) |  |
| Wird Motorfahrzeug benötigt?  Wenn ja: wofür?  Motorfahrzeugkosten (Steuer, Versicherung, Unterhalt) |  |
| Besondere Auslagen für Kinder (Art, Betrag) |  |
| Miete oder (bei Eigentumsvorbehalt) Abzahlung von unpfändbaren Gegenständen  (Gegenstand, Betrag) |  |
| Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge (Name und Adresse Empfänger, Betrag) |  |
| Steuern |  |
| Weitere Schuldamortisationen / Schuldzinse |  |
| Bevorstehende grössere Auslagen, wie Arzt, Medikamente, Geburt, Wohnungswechsel, Pflege Familienangehöriger (Art, Betrag) |  |
| Sonstige besondere Auslagen (Art, Betrag) |  |

**8. Erklärung Schuldner/in**

Ich bestätige, dass die im vorliegenden Formular von mir gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

**9. Unterschrift** (11)

Einschreiben

Im Doppel (12)

Beilagen gemäss separatem Verzeichnis (13)

**Formular für die Begründung des Kostenerlassgesuchs**

Um Ihnen die Begründung Ihres Kostenerlassgesuches zu erleichtern, legen wir Ihnen ein Formular bei. Die in Klammern gesetzten Zahlen im Formular verweisen auf die nachfolgenden Erklärungen.

Hinweise für das Ausfüllen des Formulars

1. Ort und Datum einsetzen.
2. Fallnummer einsetzen (die Fallnummer ist auf dem Entscheid aufgeführt).
3. Ihren Namen, Ihre/n Vornamen und Ihre Adresse einsetzen.
4. Die verlangten Angaben zu Ihrer Person einsetzen.
5. Die verlangten Angaben zur Person Ihres Ehegatten/Ihrer Ehegattin bzw. Ihres Le­benspartners/Ihrer Lebenspartnerin einsetzen.
6. Die verlangten Angaben zu Ihren Kindern einsetzen. Die Adresse ist nur dann anzugeben, wenn sie nicht mit Ihrer Adresse identisch ist.
7. Die aktuellen Einkommensbeträge einsetzen (für Sie und Ihren Ehegatten/Ihre Ehegattin bzw. Ihren Lebenspartner/Ihre Lebenspartnerin). Die wichtigsten Belege (Lohnausweise, Rentenausweise, Steuerrechnungen etc.) der **drei letzten Jahre** sind aufzulegen.
8. Die vorhandenen Vermögenswerte einsetzen (für Sie und Ihren Ehegatten/Ihre Ehegattin bzw. Ihren Lebenspartner/Ihre Lebenspartnerin). Die entsprechenden Belege sind aufzulegen (z.B. Grundbuchauszug, Kaufvertrag Motorfahrzeug, Bescheinigung Rückkaufswert Lebensversicherung, Kontoauszüge und Ertragsausweise der **drei letzten Jahre**).
9. Ihre bestehenden Schulden einsetzen. Die entsprechenden Belege sind aufzulegen (z.B. Steuerrechnungen, Darlehens-/Kreditverträge, Urteile und Quittungen über Unterhaltszahlungen). Weitere Schulden sind auf einem separaten Blatt aufzuführen.
10. Die monatlichen Auslagen einsetzen (für Sie und Ihren Ehegatten/Ihre Ehegattin bzw. Ihren Lebenspartner/Ihre Lebenspartnerin). Die entsprechenden Belege sind aufzulegen (z.B. Mietvertrag, Versicherungspolicen, Steuerrechnungen, Reparaturrechnungen, Abzahlungsverträge, Darlehens-/Kreditverträge, Quittungen über Unterhaltszahlungen).
11. Handschriftliche Unterschrift.
12. Das Formular ist im Doppel ausgefüllt einzureichen.
13. Sie haben ein Verzeichnis der von Ihnen aufgelegten Unterlagen anzufertigen und dem Formular beizulegen (im Doppel).